

## „Von unschätzbarem Wert“

### NRW-Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann würdigt die Bedeutung der Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen

Als Botschafter für die Gesundheitsselfhilfe im Jahr 2025 hat der nordrhein-westfälische Gesundheitsminister, Karl-Josef Laumann, die herausragende Bedeutung der Selbsthilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen in Nordrhein-Westfalen hervorgehoben. In einer Videobotschaft würdigte er das unermüdliche Engagement der Ehrenamtlichen, die Selbsthilfegruppen organisieren und damit eine unverzichtbare Unterstützung bieten.

#### Ehrenamtliches Engagement als Basis

„Die Selbsthilfe hat bei uns im Land einen hohen Stellenwert. Sie ist eine besonders wichtige Unterstützungsstruktur für Menschen in einer schwierigen Lebenslage. Sie bietet Unterstützung für die Betroffenen, aber auch für ihre Familien“, betont Laumann. „Der Erfahrungsaustausch unter Gleichbetroffenen über ihre Lebenssituation und die Möglichkeiten der regionalen medizinischen Versorgungsstrukturen ist von unschätzbarem Wert.“ Der Minister hob insbesondere das ehrenamtliche Engagement hervor, das die Basis jeder Selbsthilfegruppe bildet: „Es gäbe keine einzige Selbsthilfegruppe, wenn es nicht Menschen gäbe, die es sich zu einem Teil ihres Lebensinhalts gemacht haben, eine Selbsthilfegruppe zu organisieren. Ich habe großen Respekt für die Menschen, die dieses immer wieder tun und dafür sorgen, dass sich Betroffene einer Erkrankung zum Beispiel in regelmäßigen Abständen austauschen können.“

Das Land Nordrhein-Westfalen stellt Mittel zur Förderung der Selbsthilfe bereit. Insbesondere für die Begleitung der Selbsthilfegruppen vor Ort. „Als Gesundheitsminister möchte ich meinen herzlichen Dank für das Engagement der vielen Menschen in den Selbsthilfegruppen aussprechen. Sie sind eine wichtige Struktur in unserem Gesundheitswesen, und ich freue mich, dass die Selbsthilfe in Nordrhein-Westfalen nach wie vor eine so bedeutende Rolle spielt“, so Laumann abschließend.

## **Über die Gesundheitsselbsthilfe NRW**

Die Gesundheitsselbsthilfe NRW ist ein Zusammenschluss großer und kleiner Selbsthilfe-Landesverbände – von der Deutschen Rheuma-Liga, über die Frauenselbsthilfe nach Krebs bis hin zur Huntington-Selbsthilfe NRW. Sie ist Ansprechpartnerin für Krankenkassen, Ärzteschaft und Politik und vertritt die Interessen von Menschen, die sich in ärztlicher Behandlung befinden, in verschiedenen Gremien auf Landesebene wie etwa in der Landesgesundheitskonferenz. Kern der Gesundheitsselbsthilfe ist die gegenseitige Beratung der Betroffenen und der gleichberechtigte Austausch mit anderen Akteuren des Gesundheitswesens. Denn um eine optimale Versorgung zu sichern, braucht es beides: die Selbsthilfe mit ihrem „gelebten Wissen“ einerseits und die Anbieter im Gesundheitssektor, wie beispielsweise die Ärzteschaft, mit ihrem „erlernten Wissen“ andererseits.

Die Gesundheitsselbsthilfe NRW dankt Minister Laumann für seine klare und unterstützende Botschaft. Die Videobotschaft finden Sie hier: <https://youtube.com/shorts/G9LUFgtPIk0>

Der Paritätische NRW  
Kerstin Lohmann  
Koordinationsbüro Gesundheitsselbsthilfe NRW  
Telefon: 02302 95 607 14  
Annenstr. 137 | 58453 Witten  
Mail: kerstin.lohmann@paritaet-nrw.org